

Presse- Mitteilung

Landkreis Uckermark
Kreisverwaltung
Jugendamt

☎ 03984 70-0
☎ 03984 70-2199
☎ 03984 70-3451

Lokaler Aktionsplan Demokratie Uckermark - Finanzielle Mittel ab Anfang 2018 verfügbar

Damit ein friedliches Nebeneinander aller im Landkreis Uckermark lebenden Menschen auch künftig die Region prägt, sind Initiativen nötig, die die Werte wie Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit und Menschenwürde in ihren Mittelpunkt stellen.

Mit diesem Ziel stellt der Lokale Aktionsplan Demokratie Uckermark auch 2018 Fördergelder aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ zur Verfügung. Mit diesen Mitteln werden Vereine, Projekte und Initiativen unterstützt, die sich der Förderung von Demokratie und Vielfalt widmen und sich insbesondere gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit richten.

Anträge auf Förderung von Projekten und Maßnahmen können ab sofort fortlaufend bis zum 31.08.2018 gestellt werden. Der Begleitausschuss wird turnusmäßig über die eingehenden Anträge beraten und eine Förderentscheidung treffen. Der erste Zyklus für die Bewertung von Anträgen und zur Weiterleitung an den Begleitausschuss endet am 31.01.2018.

„Seit 2011 können wir im Rahmen des Aktionsplanes und mit Mitteln aus dem Bundesprogramm die Unterstützung von Projekten und Maßnahmen anbieten. Viele spannende und wichtige Ideen von Ortsvereinen, freiwilligen Feuerwehren, Schulfördervereinen, Sportvereinen und vielen mehr konnten in die Tat umgesetzt werden und leisteten somit einen wichtigen Beitrag für die Uckermark. Einen Kurzüberblick über die geförderten Projekte findet man unter www.lap-uckermark.de.“ berichtet Katrin Temblowski von der Lokalen Koordinierungsstelle für Demokratieangelegenheiten des Landkreises Uckermark.

Ziel war und ist die Bildung und Stärkung lokaler Partnerschaften für Demokratie. Hier sollen Verantwortliche aus Politik, Verwaltung zusammen mit Aktiven aus der Zivilgesellschaft – aus Vereinen und Verbänden über Kirchen bis hin zu bürgerschaftlich Engagierten – regionale Bündnisse aufbauen.

Abgestimmt auf die konkrete Situation vor Ort entstehen so Strategien für die Entwicklung eines demokratischen Gemeinwesens mit zivilem Engagement und demokratischem Verhalten.

Projektanträge zu folgenden Mittlerzielen können bei der Lokalen Koordinierungsstelle für Demokratieangelegenheiten eingereicht werden:

1. Zusammenarbeit der kommunalen und der zivilgesellschaftlichen Partner mit den örtlichen Institutionen und Verbänden
2. Zuwanderung
3. Heimatgestaltung – Kommunen fördern ein lebendiges Gemeinwesen
4. Ausbau sozialer Kompetenzen
5. Demokratie stärken/Extremismus abwehren
6. Austausch und Kommunikation

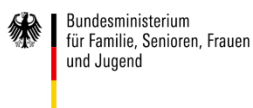
Weitere Auskünfte und Informationen zur Förderung erhalten Sie in der Lokalen Koordinierungsstelle für Demokratieangelegenheiten des Landkreises Uckermark bei Frau Temblowski, Telefon 03984/703451 und Frau Schenk, Telefon 03984/704851.

Nähere Informationen und Antragsformulare finden Sie auf der Homepage www.lap-uckermark.de

Informationen zum Bundesprogramm erhalten Sie unter www.demokratie-leben.de

Die Förderung der Projekte erfolgt unter Vorbehalt der zur Verfügung stehenden Mittel.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



